

An die
Oberbürgermeisterin der Stadt Bielefeld
Dr. Christiana Bauer

Ratsfraktion Bielefeld
Altes Rathaus
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Telefon: 0521-515080
E-Mail: die.linke@bielefeld.de
Internet: www.linksfraktion-bielefeld.de

Bielefeld, 03.03.2026

Anfrage zur Sitzung des Rates am 12.03.2026

Kosten Konversionsflächen

Sehr geehrte Frau Dr. Bauer,
zur Ratssitzung am 12.03.2026 stellen wir folgende Anfrage:

Durch den Verkaufsstopp der BImA ist die Erschließung der ehemaligen Kasernen Rochdale und Catterick auf absehbare Zeit nicht möglich, obwohl die Stadt bereits diverse Vorleistungen erbracht hat. Bereits erfolgte Planungsleistungen, Gutachten, Erschließungskosten, zusätzliche Mitarbeiter, Bürgerbeteiligungen, städtebauliche Wettbewerbe usw. drohen einfach zu verpuffen. Es steht zu befürchten, dass die Brandschutzplanung ohne die geplante Feuerwache Ost nicht umgesetzt werden kann – mit potenziell gravierenden Auswirkungen auf die Sicherheit der Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Frage:

Wie hoch sind die der Stadt Bielefeld und ihren Eigenbetrieben bislang entstandenen finanziellen Aufwände für die geplante Nachnutzung der Konversionsflächen Rochdale und Catterick?

Wir bitten hierzu um eine tabellarische Übersicht, die

- die einzelnen Posten für die Gelände jeweils getrennt aufführt,
- die Gesamtkosten beziffert und
- eventuelle Folgekosten wie z.B. laufende Betriebskosten berücksichtigt.

Falls für einzelne Posten keine exakten Werte vorliegen, bitten wir um belastbare Schätzungen.

Erste Zusatzfrage:

Mit welchen Kosten wäre im Falle einer Neuplanung der Feuerwache Ost zu rechnen, insbesondere für die Suche nach einem geeigneten Grundstück?

Zweite Zusatzfrage:

Welche sicherheitsrelevanten Auswirkungen für die Bielefelder Bürger:innen mit Blick auf den Brandschutzbedarfsplan wären mit einer Neuplanung der Feuerwache Ost verbunden?

Begründung:

Dass die Stadt die Konversionsflächen dringend braucht, hat der Rat bereits im November 2025 fraktionsübergreifend bekräftigt. Eine Auflistung der bisher entstandenen und noch zu erwartenden Kosten ist erforderlich, um gegenüber der Bundesebene fundiert argumentieren und ggf. Ansprüche geltend machen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Beier

Dennis Möhlmeier